

Beschreibungen zu den 1-3 Tagesetappen des Franziskusweg Weinviertel

“Aussichtn und E(i)nsichtn - vüseitei und so näh.”

Marchfeld-Runde des Franziskusweg Weinviertel - Teilstück

Themenvorschlag: Ersehnen (Geduld)

17,2 km (mit Reyersdorf 19,2 km)

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 24 Groß-Schweinbarth - Raggendorf ~3,8 km

Vom Ausgang der Kirche Hl. Martin gehen wir nord-östlich um die Kirche herum und die Stufen hinab. (*An der Stempelstelle auf der Hauptstiege vorbei.*)

Wir kommen zum 'Kirchengraben' und gehen dann - rechts versetzt - die 'Kirchengasse' knapp 150 m hinunter, queren die 'Hauptstraße/B220' und folgen der 'Bahnstraße' für knapp 250 m (= bis hierher derselbe Weg, wie von Bad Pirawarth kommend). Dann wendet sich diese nach links und führt uns am Sportplatz (rechter Hand) und später Tennisplatz vorbei. Nach knapp 300 m biegen wir rechts ein und folgen der Bahnlinie (rechter Hand). Nach gut 500 m queren wir die 'Matznerstraße' und folgen der Straßenführung (parallel zur Bahnführung) für knapp 850 m. Hier biegen wir rechts ab, queren die Bahnlinie und folgen diesem Weg (parallel der 2. Bahntrasse) in südlicher Richtung. Am Ortsbeginn von Raggendorf biegen wir links in Richtung Ortszentrum und folgen dem Weg (hintaus), der uns schließlich in die 'Brunnengasse' und kurz darauf zur 'Hauptstraße/B220' führt. In diese biegen wir links ein, queren sie, folgen ihr ca. 20 m und biegen dann rechts hinauf, zum 'Kirchenberg'. Bei dieser Straße halten wir uns links und kommen über den 'Kirchenring' zur Kirche Hl. Agapitus, welche dem *Märtyrer Agapitus von Praeneste* geweiht ist.

Die Stempelstelle finden wir im Bereich des Kirchenhofes.

Diese Wegbeschreibung führt uns für heute eine kleinere Runde, weshalb wir jetzt von der Hauptroute abbiegen.

Die Hauptroute ist ausgeschildert (vereinzelt zusätzlich gekennzeichnet), die Verbindungswege sind mit Aufklebern gekennzeichnet.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 25 b Raggendorf - Reyersdorf ~3,9 km oder 25 b Raggendorf - Auersthal ~6,1 km

Von der Kirche Hl. Agapitus in s/ö Richtung ausgehend, queren wir den 'Kirchenring' und folgen der 'Meierhofzeile', welche an die 'Marchfeldstraße' stößt, in die wir rechts einbiegen. Wir folgen ihr für 200 m und biegen dann rechts in die 'Auersthaler Straße/L3032', der wir für ca. 350 m folgen. Unmittelbar nach der Bahnübersetzung biegen wir links in den Beiweg (wir folgen der Bahnstrecke nun in s/ö Richtung). Nach knapp 1 km wendet sich die Bahnstrecke Richtung Süden - hier queren wir und folgen der östlicheren Wegführung. Nach gut 1,1 km (bei der kleinen OMV Station) stoßen wir an die Wegverbindung '**Teilst. 29**

Schönkirchen-Reyersdorf – Auersthal, welcher wir je nach aktuell gewünschtem Ziel folgen:

a) geradeaus, Richtung Schönkirchen-Reyersdorf

b) rechts und 'umwandern' das Betriebsgebäude der OMV (s. **b**)

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 29 Schönkirchen-Reyersdorf - Auersthal ~4,1 km

Von der Kirche St. Leonhard (in Reyersdorf) gehen wir hinunter zur 'B220/Hauptstraße' und wenden uns links. Nach knapp 100 m queren am Rand der 'B220' (die nun zur 'Matzner Straße' wird) die 'Auersthalerstraße/L12' und kommen so in die mittlerweile zur Nebenstraße gewordenen 'Hauptstraße'. Diese mündet nach knapp 400 m wieder in eine OMV Sondenstraße, der wir folgen. Nach ca. 450 m biegen wir links ein, ... →

b)

→ ... 'umwandern' das Betriebsgebäude, indem wir gleich nach ca. 130 m wieder rechts abbiegen und nun dem Straßenverlauf folgen. Nach ca. 1,9 km biegen wir links in den Feldweg, der uns - ca. 100 m später halb-rechts - in die 'Fasangasse' von Auersthal leitet. Wir wandern diese - geradeaus (ca. 500 m) - zur 'Raggendorfer Straße/L3032', queren diese und gehen ein kurzes Stück in die 'Weingartenstraße', von dort biegen wir gleich nach knapp 50 m links in die *historische 'Runse'*. *Genießen Sie den Grasweg früherer Zeiten*. Nach knapp 100 m kommen wir auf die 'Hauptstraße/L3034' und queren diese. Dann wenden wir uns nach rechts für gut 200 m. Vor der Kirche biegen wir links in die 'Friedhofgasse' und steigen dann gleich rechts hoch, zur Kirche Hl. Nikolaus und dem *uns gegenüberliegenden Eingang, wo sich auch die Stempelstelle befindet*.

Franziskusweg Wein4tel - Teilst. 30 Auersthal - Groß-Schweinbarth ~7,4 km

Vom Ausgang der Kirche Hl. Nikolaus gehen wir die 'Kirchengasse' hinunter zur 'Hauptstraße/L3034', in die wir links einbiegen, nach ca. 100 m queren und die 'Hausergasse' zur Preußengasse nehmen. In diese biegen wir links ein. Sie führt uns nach knapp 400 m zur 'Schweinbartherstraße/L3029', welche wir queren. Leicht links versetzt geht es weiter, geradeaus die *Kellergasse 'Wunderberg'* entlang. An deren Ende, nach gut 550 m (beim 'Bäckerkreuz') biegen wir rechts in den 'Dammweg' und kommen so zum *Glaubenssymbol*. Dann wandern wir weiter, den Dammweg entlang (in nördlicher Richtung) und stoßen nach gut 450 m auf den 'Sportring' in den wir links einbiegen. Wir folgen der Straßenführung und wenden uns nach etwa 150 m, bei der Andachtsstelle halb-rechts. Wir wandern bergauf ca. 700 m und biegen dann rechts ein. Knapp 150 m später finden wir linker Hand das 'Kaiser Marterl' und wir bleiben auf diesem Weg. Nach weiteren gut 650 m biegen wir links ab, bis zum Wald (in gut 350 m), an dessen Rand wir dem Weg (rechts vorbei) folgen und in einer leichten, langgezogenen Rechtskurve den 'Güterweg Birngrund' hochgehen, der sich in gut 850 m nochmals nach rechts wendet → hier biegen wir links ab und wenden uns wieder dem Wald zu, an dessen Rand wir (gut 400 m später) wieder entlangwandern. Etwa 400 m danach biegen wir rechts ab und folgen dem Straßenverlauf hoch, durch den '*Königsberg-Hohlweg mit den herrlich-bunten und schon rar gewordenen 'Bienenfressern' (Kategorie 'Rackenvogel')*'. *Sensibles und aufmerksames Verhalten vorausgesetzt – können wir sie hier*

möglicherweise über unseren Köpfen kunstvoll fliegen sehen. Wir folgen dem Weg weiter, der uns zum Kirchenplatz der Kirche Hl. Martin führt.

Die Stempelstelle befindet sich bei der Hauptstiege (in Richtung Ortsmitte).

Damit schließt sich der Kreis dieser Runde des Franziskusweg Weinviertel.

Hinweis:

Diese Wegbeschreibung wurde auf Basis elektronischer Pläne erstellt. Bedenken sie jedoch, dass sich das Aussehen in der Natur von Jahr zu Jahr verändert. Diese Beschreibung soll also nur eine Hilfestellung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung. Irrtum vorbehalten.

Wir empfehlen, dass Sie sich im Vorfeld informieren und den gewünschten Weg unter Zuhilfenahme der Wegbroschüre begehen, oder auf einem Plan ausdrucken oder sich durch Navigation (Handy/Komoot oder NÖ App ...) unterstützen lassen, wenn Sie die Gegend nicht kennen. Richtungspfeile gibt es zur besseren Orientierung nicht nur auf den Glaubenssymbolen.

Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll in der Natur. Sie kann Ihnen auf diesem Weg in vielfältiger Weise sehr schön und eindrucksvoll begegnen. Genießen Sie diese und horchen Sie in die Natur – und vielleicht auch in sich selbst.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie zur Ruhe kommen und Kraft tanken können - vor allem, dass Sie Gottes Wirken an Körper, Geist und Seele erfahren, in Ihrem Herzen verspüren - und dass Sie vielleicht ebenso wie wir, unser Weinviertel lieb gewinnen.

Alles Gute und Gottes Segen - pace e bene!